

Vorschlag.

Für die Herausgabe einer deutschen Monats-Schrift unter dem Titel, der **Pennsylvania Bauer.**

Es ist eine anerkannte Wahrheit, daß in allen Zweigen des menschlichen Wissens, rasche und große Fortschritte gemacht werden, keine aber verdient mehr die Aufmerksamkeit, des gesammten menschlichen Verstandes, als der, der Landwirtschaft, nicht nur weil derselbe, der älteste, der ehrwürdigste und wichtigste ist, sondern weil derselbe in sich selbst alles menschliche Wissen vereinigt. Die Naturgeschichte, Botanik, Chemie, Mechanik, sind ihre Gehülfen, und es ist wahrhaft erfreulich zu sehen, daß so wohl in unserm herrlichen freien Lande als im alten Mutterlande sich die gelehrtesten Köpfe mit der rationellsten Verbesserung des Landbaues und der Viehzucht theoretisch beschäftigen, denen der denkende und praktische Landwirth, neue Quellen des Wohlstandes verdankt. Die Bekanntmachung solcher nützlichen Entdeckungen und Erfindungen, ist das Werk der Druckerpresse. Unsere englischen Brüder in diesem Lande erfreuen sich viele solcher Schriften, um aber auch unsere deutschen Brüder in Kenntniß dieser Verbesserung, Erfahrungen und Entdeckungen zu setzen, ist die Absicht dieses Vorschlags. Wir legen selbst einem geehrten Publikum ergebenst vor, und indem wir auf Aufmunterung und Unterstützung durch zahlreiche Unterscheiber rechnen, versprechen wir pünktliches Nachkommen unsererseits, mit folgenden

Bedingungen:

Derselbe erscheint am Anfang eines jeden Monats in große Octave, ungefähr 16 Seiten, auf gutem Druckpapier und schönen Schriften, für ein Thaler den Jahrgang in voraus Bezahlung.

Für nicht weniger als ein Jahrgang kann unterschrieben werden. Aufkündigungen müssen zwei Monate vor Ablauf des vorgehenden Jahres geschehen, und alle Rückstände berichtigt sein, wenn selbe berücksichtigt werden sollen.

Wer 5 Thaler einsetzt, dem werden 6 Exemplare zugestellt. Mittheilungen über jeden Gegenstand des Ackerbaues, der Viehzucht, und überhaupt über Alles dahin Zielende, werden mit Dank aufgenommen, müssen aber so wie alle Briefe postfrei eingesandt werden.

Scheiffy und Sellers.

Hamburg, September 6.

Ein kleines Werkchen, betitelt:

Ein schöner und wohlapprobirter Heiliger Segen

zu Wasser und zu Land &c. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 50 Cent das Exemplar. Juni 14.

Zum halben Preise.

Zust erhalten eine Verschiedenheit von Casimiers und Tüchern andere zu halben Preisen, und sehr viel andere neue Güter zu Preisen die erstaunlich sind, bei

W. Beecher.

Reading, August 23.

(Aus den Baltimore Correspondent.)

Louis oder Alois Müller, gebürtig aus Heppenheim, Großherzogthum Darmstadt und seiner Profession nach ein Uhrmacher, wird hiermit ersucht, sich sofort an den Unterzeichneten zu wenden, da nicht nur sein Bruder von Deutschland hier angekommen ist, sondern auch Nachrichten, daß ihm eine Erbschaft von 7000 Gulden zugefallen.

P. P. May, Pacastrasse, Baltimore, Md.

Piano Fortes.

Unterzeichnete wünscht durch diese Zeilen ein geehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er kürzlich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualität, von Europa erhalten hat, und daß er nun im Stande ist, dieselben billiger zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder an irgend einem andern Orte zu haben sind.

Einige dieser Piano Fortes sind mit und andere ohne metallene Platten, sehr stark gebaut und im Allgemeinen haben sie einen vortreflich schönen Ton.—Zugleich erhalten,

Piano Piccolo.

Dieses Instrument ist neuer Erfindung, und in Schönheit und Stärke des Tones irgend einem Piano Forte weit vorzuziehen.

Mehrere Piano Fortes, die auf der Reise von Europa beschädigt, sollen deswegen um halben Preis verkauft werden. Für Personen, welche nicht besonders auf die Augenweite so sehr genau sehen, mag der Ankauf eines dieser Instrumente eine schöne Gelegenheit sein, wohlfeil zu einem guten Piano Forte zu kommen.

Secondhändige Piano Fortes sind auch zu haben von \$40 bis \$70 das Stück.

Ferner hat er stets auf Hand, eine große Verschiedenheit von Violinen, Fikben, Clarinetten, Trompeten, Hörnern, Posaunen, Violinfaiten besser Art, wie auch Violinbogen—ebenfalls, große Trommeln &c. &c. Diese Instrumente kann er nun billiger verkaufen als früher.

C. L. Geismann.

Reading, August 16.

Deutsche und englische

Vorschriften,

gestochen von C. F. Lagemann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

JOB PRINTING neatly done at this office.

Die Preise herabgesetzt, Schild vom goldenen Stern.

So eben erhalten das größte Assortement von schönen und wohlfeilen Cartunen welche jemals angeboten worden bei

W. Beecher.

Reading, September 13.

Den Zoll abgezogen und wohlfeiler als jemals, am wohlfeilen Stroh zum Schild vom Goldenen Stern.

So eben erhalten, ein großes Assortement neue Güter, viel wohlfeiler wie alte Stroch auf Hand. Das Publikum ist besonders aufmerksam gemacht auf diese Güter just eröffnet zu erstaunlich niedrigen Preisen bei

W. Beecher.

Reading, September 13.

Allzusammen neu.

Am wohlfeilen Stroh just eröffnend eine große Vorrat von den wohlfeilsten Tuchen und Cassinetts die jemals in Reading angeboten worden, bei

W. Beecher.

Reading, September 13.

2 Lehrjungen

Für das Schuhmacher Handwerks, werden folgende verlangt. Solche die lust haben das Handwerk zu erlernen, sind ersucht sich so gleich zu melden bei dem Unterzeichneten wohnhaft in Penn Lamschips, ohndweit Phillips's Stroh

William Bender.

August 30.

Gegen Rheumatische und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kienley. Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soaliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmirren.

Einzig zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche.

Reading, Mai 31.

Isidor A. Nicher, Haus- und Taschen-Uhrmacher,

Benachrichtiget seine geehrten Kunden und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll, daß er seinen alten Standplatz, gelegen in der Ost-Penn Straß, zwischen der 6ten und 7ten, verlassen und nach der Nord 5ten Straß (auch Callowhill genannt) gerade der Englischen Kirche, oder beinahe Keim's Eisenstohr und Beard's Saphhaus gegenüber, gezogen ist, wo er sein Geschäft in allen dessen Zweigfortbetreibt, nämlich: er reparirt alle Arten Repetiers, Patent Ueber-, & Epines, Dublers, Chronometers und Horizontaluhren (Watches), auch reparirt er alle Sorten Wand- oder Haus-Uhren, Musikuhren, alle Arten Harmonien (Accordeons). Er versichert dauerhafte, garantierte Arbeit und pünktliche Bedienung, auch hat er seine Preise für Reparaturen bedeutend herabgesetzt, sollte aber einer von seinen Freunden oder dem geehrten Publikum daran zweifeln, so ladet er ihn höflichst ein, um davon überzeugt zu werden.

Ordinäre Taschenuhren (Watches) werden gepußt für \$0 57 1/2

Ein neues Gesicht oder Zifferblatt auf eine Taschenuhr zu machen 1 00

Eine neue Spindel (Bear) do. 1 25

Eine neue Hauptfeder (Main Spring) einzusetzen 1 00

N. S. Bauern und Andere, die auf dem Lande wohnen, und Uhren haben die des Pusens oder Reparirens bedürftig sind, und dieselben nicht gern nach der Stadt bringen, was manchmal sehr schwierig wäre, belieben sich schriftlich an ihn zu wenden, wo er zu jeder Zeit bereit sein wird, an irgend einem Plage in Berks County, ihre Dienste augenblicklich zu verrichten.

Reading, Mai 24, 1842.

Mehr Beweis.

Kienley's Gegen-Gravel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, wozu ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brandchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste harter-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman.

Heidelberg Lamschips, Libanon County, August 2.

Die Symptome oder Anfaß von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben, Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezeugtes Mittel für Durchlauf, Ruhr, Kopfweh, Magenkrampf, Engbrüstigkeit und Herstelluna des Appetit's — Und wer sie als ein Abführungs- und Laxermittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, G. D.

Ette der 7ten und Franklin's Straß.

Agenten in Reading: — George Geh, Carl Wiffang, Ette der 7ten und Franklin's Straß, und A. Pawelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Lamschips, B. C. bei Abraham Spengler.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größerer Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

Das Geständniß

von **Nikolaus Reinhart,** welcher wegen der Ermordung von **Conrad Christ** am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt.

Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Strohhaltern, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt.

Reading, den 21. Juni.

Dr. William A. Berry,

Hat seine Office am Hause von **Hrn. David Weischer,** in Ober Bern Lamschips, Berks County, wo er zu jeder Zeit bereit ist, alle denen Kranken und Leidenden die sich seiner Behandlung anvertrauen mögen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt angedeihen zu lassen. Da er hinlängliche Kenntniß von Medizin und Krankheiten hat, so hofft er einen Theil der Gunst des Publikums in der Umgegend zu erhalten, da seinerseits bei Tage und Nacht keine Mühe gespart werden soll, volle Zufriedenheit zu geben.

N. B. Alle Diejenigen, welche zweifeln mögen daß ich nicht hinlängliche Kenntniß vom ärztlichen Fache hätte, belieben bei den Herren Doctoren **W. Bauer** oder **W. J. Hübbschman** nachzufragen.

Ober Bern, Mai 17.

Brandreth's

Vegetabilien Universal-Pillen. Todesastoff der Verfälscher.

Das Publikum beläße zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen ächt sind wenn nicht die Schachtel mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufchrift von **Dr. Brandreth.** Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der gleiche Name von **Dr. Brandreth** muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name **Benjamin Brandreth** auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit **Dr. Brandreth's** Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Negrewe zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in **Berks County:**

Steichter und McKnight, Reading; Miller, Schifly u. Smith, Hamburg; M. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Kauf, an der Readinger Straß nach Bernville; Samuel Hechler, Baumertau; H. u. D. Boyer, Doverstaun; Henry Dingle, Friedensburg; Richard J. Jones, Unionville; W. u. L. Banderfleiß, Bomlesdorf; Samuel Moore, Staubsburg

Bemerkte das jeder Agent ein engravirtes Certificat der Agentenschaft hat, mit einem Ausfertigen von **Dr. Brandreth's** Manuscript zu einer Seite darstellend, und auf welchen richtige Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf **Brandreth's** Pillen Schachteln gebraucht werden.

Dr. Brandreth, M. D. Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Straß, Philadelphia's Februar 15, 1842.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. M. Smith u. Co. 2te Straß, nahe am Nothen Löwen Wirthshause.
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Straß.
Friedrich Klett, Ette der 2ten und Callowhill Straß.

G. W. Dakely, Apotheker, Reading.
Sarah W. Morris, do. do.
John F. Long, do. Lankaster.
J. B. Moser, do. Allentau.
F. G. Kinnert, Kaufmann, Lancaster.
Miller, Schifly u. Smith, do. Hamburg.
Und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel Mai 26.

[Aus der „Alten und neuen Welt.“]

Schiller's sämtliche Werke in 12 Bänden.

Durch Particaufkauf dieser Baltimore Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar, stark und schön in Halbfranzband mit Springröhren in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von \$5, broschirt in 12 Bänden für \$3, hier im Lande ohne fernere Unkosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

Wer nun sämtliche Werke des vorerwähnten Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so spottwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einfinden.

Wer noch nicht mit der folgenden Preisbeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich dieß nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name bürgt für den Werth.

Ein Anschlag nach den Festschätzungen im Jahre 1839; von **F. A. Wislizenus, M. D.** Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei **W. Weber,** St. Louis. Preis 50 Cts. Das Duzend Exemplare zu \$4 50. Weiffelhoeft'sche Buchhandlung. April 5.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber,

für Künstler und Professionisten, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Receptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschler, Möbelschreiner, Gewerkschaffer und Büchsenmacher, Lathier, Kupfer- und Eisenfabrikanten, Berggoldder, Kunstbrechler, Kammacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Recepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den „Praktischen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50.00
50 " " " " 30.00
25 " " " " 15.00
12 " " " " 7.50

gegen Einfindung des Betrages bei der Bestellung — Versendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Beecher's

Lungen-Präservativ.

Preis 50 Cent die Flasche.

ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmässigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Ansuehrung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zuflüchtig und zu jeder befriedigende Beweis in dessen Wirksamkeit wird in einem Veruche damit aufgefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützbarkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas &c. schnell voranzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verhindert deren Mittheilung alhier. Die zeichngläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordzweitenstrasse, unterhalb der Bine Straß, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“ alldes Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der vorerwähnten Kurcn durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2. Juni.

*Dieses Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Jacob W. Miller,

Gasthaus zum **Hamburg Hotel,** in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa. macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die höfliche Anzeige, daß er am 28ten legten März das obengenannte Gasthaus, leghin im Besitz des Eigenthümers, **Hrn. Daniel Kern,** bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebengebäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Zufüßgänger, dem Reiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimmer, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und auserlesene Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegenstände, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschast seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

Hamburg, Mai 3, 1842.

N. B. 6 bis 10 Kostgänger können auf billige Bedingungen mit angenehmer und guter Aufwartung versehen werden.

John E. Richards, Advokat,

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des **Berks & Schupkill Journal's,** in der Ost-Pennstrasse, zwischen der 6. und 7ten Straß.

Reading, Mai 3.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsomely executed at this Office, at reasonable prices.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von **J. G. Weiffelhoeft,** Philadelphia, 1839.

Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer.

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von **W. I. H. C. M. B. e. f. e. e.,** Newyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von **W. I. H. C. M. B. e. f. e. e.,** Philadelphia, 1838.

leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelischen-reformirten Kirche, von **Johann August Försch,** Chambersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von **Christian Gottlieb Salzman,** bearbeitet von **Conrad Friedrich Stollmeier,** Philadelphia 1839.

Der lange verlorene Schatz und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, **Shippardsville** 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgeleitete Christen. Von **Johann Kaspar Lavater,** Lancaster, Pa. 1834.

lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Außerdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Dinte, so wie auch Blank's für Mortgage, Judgement und Common-Bonds.

Zollkoffers Gebuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar — 18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 2ten Juni.

Werth der Banknoten

in Pennsylvania.

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbar.

Beaver, zu Beaver, do.

Swatara, zu Harrisburg, geschlossen

Washington, zu Washington, ungang.

Chambersburg zu Chambersburg, 6

Chester County zu Westchester, par

Delaware County zu Chester, par

Germantown zu Germantown, par

Gettysburg* zu Gettysburg, 6

Lewisstaun zu Lewisstaun, 13

Middletown zu Middletown, 5

Montgomery Co.* zu Norristaun, par

Northumberland zu Northumberland, 5

North America* zu Phil'a, par

Northern Liberties* zu Phil'a, par

Pennsylvania* zu Phil'a, 7

Penn Lamschips* zu Phil'a, 8

Pittsburg, zu Pittsburg, 2

Bank der Ver. St.* zu Philadelphia, 60

do. do. Zweig* zu Pittsburg, 60

do. do. do. zu Erie, 60

do. do. do. zu Beaver, 60

do do do zu Neu Brighthan 60

Berks County Bank zu Reading, geschlossen

Carlisle ditto* zu Carlisle, 6

Centre ditto zu Beltsfonte, geschlossen

City Bank zu Pittsburg, ungangbar

Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia 3

Commercial Bank,* zu Phil'a, par

Doylestaun ditto zu Doylestaun, par

Easton ditto* zu Easton, par

Erie ditto zu Erie, 7

Erchange ditto zu Pittsburg, 2

Erchange Zweig zu Hollidaysburg, 2

Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par

Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 14

Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster, 3

Farmers ditto, von Reading* zu Reading, par

Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par

Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb.

Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb.

Farmers und do zu Greencastle gebroch.

Franklin ditto zu Washington, 3

Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschlof.

Girard ditto in Phil'a, 48

Harrisburg ditto zu Harrisburg, 7

Harmony Institute zu Harmony, ungang.

Honesdale Bank zu Honesdale, 14

Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.

Juniata ditto zu Lewisstaun, ungang.

Kennington do. in Phil'a, par

Lancaster do. zu Lancaster, 2 1/2

Lebanon do. zu Lebanon, 5

<